

Call for Abstracts: Der Weg vom Lehramtsstudium in den Lehrkraftberuf

„Wenn es eine Krise der Lehrerbildung gibt, dann ist es wesentlich eine Krise der fehlenden Daten“ konstatierte Jürgen Oelkers zu Beginn des neuen Jahrtausends. Um diesem Datenmangel entgegenzuwirken, wurden in den letzten Jahren zahlreiche nationale und internationale Studien ins Leben gerufen, um tieferegehende Forschung zur Wirksamkeit der Lehrkräftebildungssysteme zu ermöglichen. Auch im Rahmen des Nationalen Bildungspanels (NEPS) wurde über die Zusatzstudie „Lehramtsstudierenden-Panel (LAP)“ ein besonderes Augenmerk auf die Lehrkräftebildung und insbesondere die Entwicklung professioneller Kompetenzen von (angehenden) Lehrkräften von Beginn des Studiums über den Vorbereitungsdienst bis hinein in den Beruf gelegt. Nach neun Jahren ist es nun an der Zeit Bilanz zu ziehen und exemplarische Einblicke in die bisherigen Erkenntnisse und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der verfügbaren Daten zu präsentieren.

A Das Lehramtsstudierenden-Panel

Lehramtsstudierende wurden in der NEPS-Studierenden-Kohorte (SC5) überproportional berücksichtigt. Seit 2014 ergänzt das LAP-Projekt die regelmäßigen Erhebungen um ein lehramtspezifisches Befragungsprogramm. Die spezifisch eingesetzten Konstrukte reichen von der Motivation für die Wahl des Lehramtsstudiums, Fragen zu der Lernumgebung und den Erfahrungen im Vorbereitungsdienst, zu Aspekten der professionellen Kompetenz über Unterrichtspraktiken, zur emotionalen Erschöpfung und Zufriedenheit bis hin zur Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen und der Schulleitung sowie zur Fortbildung. Zusammen mit dem umfassenden Erhebungsprogramm der SC5, das allgemeine psychologische und soziologische Konstrukte, den Bildungs- und Berufsverlauf und viele andere Aspekte abdeckt, bieten die gewonnenen Daten die Möglichkeit, ein breites Spektrum von Forschungsfragen in Bezug auf verschiedene Phasen der Lehrkräftebildung und der beruflichen Karrieren zu behandeln oder Vergleiche mit anderen Studierendengruppen und Berufstätigen anzustellen und ungewöhnliche Wege in den Lehrkraftberuf zu untersuchen.

B Einladung zur Abschlusskonferenz - Call for Abstracts

Zum Abschluss des vom Bildungsministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts „Lehramtsstudierenden-Panel (LAP)“ laden wir Sie herzlich ein, Ihre Forschung zu aktuellen Themen der Forschung zur Lehrkräftebildung und insbesondere mit den Daten des LAP am 25.05.2023 vorzustellen.

Nach einem Einblick in das LAP-Projekt möchten wir über ausgewählte Forschungsprojekte zur Lehrkräftebildung und beruflichen Entwicklung von Lehrpersonen ins Gespräch kommen. Zwei Schwerpunkt-Themen sollen im Fokus stehen:

1. Wohlbefinden von (angehenden) Lehrkräften

Im Zuge des anhaltenden Lehrkräftemangels rückt die Rekrutierung von Lehrkräften sowie die Betrachtung von Ursachen für den (vorzeitigen) Austritt aus dem Lehrkraftberuf in den letzten

Jahren verstärkt in den Vordergrund. Über alle Phasen der Lehrkräftebildung hinweg ist das berufliche Wohlbefinden der (angehenden) Lehrkräfte einer der entscheidenden Faktoren für ihren Berufsverbleib sowie ihr professionelles Handeln. So zeigt sich in der Forschungsliteratur etwa, dass emotionale Erschöpfung mit schlechterer Unterrichtsqualität sowie höheren Raten von Berufsaustritten und frühen Renteneintritten verbunden ist.

2. Digitalisierung und Auswirkung der Covid-19-Pandemie auf (angehende) Lehrkräfte

Die im Zuge der Corona-Pandemie getroffenen Maßnahmen, wie Schulschließungen und Distanzunterricht, haben nicht nur Schülerinnen und Schüler betroffen, sondern sich auch auf Lehrkräfte in besonderem Maße ausgewirkt. Inwiefern die Digitalisierung der Schule und des Unterrichts in dieser Zeit durch Lehrkräfte wahrgenommen und gefördert wurde, stellt die zentrale Frage dieses Schwerpunkt-Themas dar.

Als weitere Möglichkeit, Ihre Forschung vorzustellen, ist eine thematisch ungebundene Postersession geplant. Auch hierzu freuen wir uns über Einreichungen. In einer abschließenden Podiumsdiskussion mit ausgewählten Gästen sollen schließlich aktuelle Herausforderungen der Lehrkräftebildung diskutiert werden.

Die Tagung wird online stattfinden und richtet sich sowohl an die Wissenschaft als auch an Lehrkräfte, Schulleitungen und andere Akteurinnen und Akteure im schulischen Bildungssektor.

C Hinweise zu den Beitragsformen

Vortrag:

Zu jedem der beiden Schwerpunkt-Themen wird es jeweils eine Session mit Vorträgen geben. Die Vorträge sollen nicht länger als 20 Minuten dauern, damit im Anschluss noch eine 10 minütige Diskussion möglich ist.

Poster:

Die Poster-Session richtet sich an alle Forschungsthemen zu Lehrkräftebildung und dem Lehrkräfteberuf. Insbesondere werden Forschungsprojekte mit den Daten des LAP erwartet. Ein besonderer Fokus sollte auf den praktischen Implikationen der Forschungsergebnisse liegen.

Die Poster sollen eine Woche vor der Konferenz an das Organisations-Team gesendet werden. Die Poster-Session wird online stattfinden – kurze Video-Pitches über das Poster sind möglich.

D Hinweise zur Einreichung von Beiträgen

Einzureichen für alle Beitragsformen

- Name(n) und Affiliation des/der Autor: innen
- Titel des Beitrags
- Abstract bis zu 600 Wörtern exkl. Literatur
- Keywords/Stichwörter (max. 5)
- Angabe der Vortragsart (Vortrag oder Poster)

Inhaltliche Anforderungen

- Theoretischer Hintergrund
- Ziele bzw. Problem-/Fragestellung
- Methode (Daten, Stichprobe, Instrumente)
- Ergebnisse und Schlussfolgerungen

- Literaturangaben

Kriterien für Review Verfahren

- Vollständigkeit der Informationen
- Nachvollziehbarkeit der Argumentation
- Kohärenz und Plausibilität des theoretischen Rahmens
- Klare Darstellung von Fragestellung und Methode
- Qualität der methodischen Anlage
- Qualität der gewonnenen Daten und Auswertung

Organisation der Einreichung

- | | |
|--|--|
| • Einreichung | Bis zum 15.03.2023 an lap@lifbi.de |
| • Bekanntgabe der Beitragsannahme | Mitte April 2023 |
| • <u>Referierende</u> werden gebeten, sich bis zum | 30.04.2023 anzumelden |
| • Anmeldung zur Teilnahme bis zum | 18.05.2023 |
| • Konferenztag | 25.05.2023 |
| • <i>Es werden keine Tagungsgebühren erhoben.</i> | |

E Kontaktinformationen

Mehr Informationen finden Sie unter www.lifbi.de/lap-abschlusskonferenz. Die Informationen auf der Webseite werden regelmäßig aktualisiert.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an: lap@lifbi.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und Anmeldungen!

Prof. Dr. Ilka Wolter

Dr. Andreas Ortenburger

Sebastian Franz

Stefanie Gäckle

Claudia Menge

Das LAP-Projektteam

